

Medienmitteilung vom 31. März 2010

## **Planung für gemeinsamen Werkhof von Kanton und Stadt Schaffhausen schreitet voran**

**Die Planung des gemeinsamen Werkhofs «Schweizersbild» von Kanton und Stadt Schaffhausen geht in die nächste Phase. Nach verwaltungsinternen Vorarbeiten ist die Firma Ernst Basler + Partner AG beauftragt worden, die Machbarkeit des Vorhabens detailliert zu prüfen. Die Ergebnisse sollen Ende Juli 2010 vorliegen.**

Mit einem gemeinsamen Werkhof wollen Kanton und Stadt Schaffhausen ein Kompetenzzentrum für Tiefbau und Strassenunterhalt errichten und damit künftig enger zusammenarbeiten. Der gemeinsame Werkhof ist an der Schweizersbildstrasse in Schaffhausen geplant. An diesem Standort befindet sich bereits der kantonale Werkhof «Schweizersbild». Geplant ist die Erweiterung und energetische Sanierung der bestehenden Bauten. Regierungsrat Reto Dubach, Vorsteher des Baudepartements, und Stadtrat Peter Käppler, Vorsteher des Baureferats, sind überzeugt, dass sich durch den damit verbundenen räumlichen Zusammenschluss der beiden Tiefbauämter und die organisatorische Zusammenlegung der Strassenunterhaltsdienste Synergien von Kanton und Stadt Schaffhausen gewinnen lassen. Zudem wird damit die engere Zusammenarbeit von Kanton und Stadt unterstrichen.

Gleichzeitig arbeitet die Stadt Schaffhausen an einem Konzept für die Nachfolgenutzung der durch die Zusammenlegung freiwerdenden städtischen Werkhofareale. Im Vordergrund steht die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum an bester Zentrumslage.

In den letzten Monaten erarbeitete eine verwaltungsinterne Projektgruppe unter der Leitung des Baudepartements das Pflichtenheft für die Auswahl der Projektleitung für die Phase «Überprüfung der Machbarkeit». Den Zuschlag erhielt Ernst Basler + Partner AG. In einem ersten Schritt werden in enger Zusammenarbeit mit den Bauherrenvertretungen vom Kantonalen und Städtischen Hochbauamt die Grundlagen erarbeitet. Dazu zählen etwa die Untersuchung des Ist-Zustandes und die Definition des Nutzungsbedarfs sowie des Raumprogramms und mögliche Synergien. In den weiteren Schritten werden mögliche Lösungsansätze für den Neubau bzw. die Sanierung des Werkhofs «Schweizersbild» hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit untersucht. Damit sollen optimale Lösungswege gefunden, Risiken frühzeitig identifiziert und Fehlinvestitionen verhindert werden. Überprüft wird insbesondere, ob mit dem jeweils betrachteten Lösungsansatz die vereinbarten Projektziele unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen erreicht werden können. Die Machbarkeitsstudie wird abgerundet durch eine Grobkostenschätzung und es wird anhand der ermittelten Betriebs- und Unterhaltskosten eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gemacht. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse werden Ende Juli dieses Jahres vorliegen und für die weitere Planung wegweisend sein.

Der neue Werkhof soll ab 2013 realisiert werden bzw. bis Ende 2014 bezugsbereit sein und nebst dem Tiefbau und Strassenunterhalt von Kanton und Stadt Schaffhausen auch die städtischen Werkhöfe des Gas- und Wasserwerkes sowie des Hochbaus am Standort «Schweizersbild» zusammenführen.

### **Auskünfte:**

- Regierungsrat Reto Dubach, reto.dubach@ktsh.ch, 052 632 73 01
- Stadtrat Peter Käppler, peter.kaeppler@stsh.ch, 052 632 52 13